tu aktuell + tu aktuell + tu aktuell + tu aktuell + tu aktuell + tu aktuell + tu aktuell + tu aktuell + tu aktuell

Technische Universität Berlin

Medieninformation

Der Präsident
Presse- und Informationsreferat
Straße des 17. Juni 135
10623 Berlin

An die
Damen und Herren
von Presse, Rundfunk
und Fernsehen

Nr. 259
30.10. 2006
stt

Gemeinsame Pressemitteilung der TU Berlin, HU Berlin, FU Berlin und der Helmholtz-Gemeinschaft deutscher Forschungszentren

200 Physikerinnen tagen in Berlin zu Forschungsthemen und Karrieremöglichkeiten

Einladung zum Pressegespräch

Engagierte Physikerinnen aus den Berliner Universitäten und den Helmholtz-Zentren vor Ort laden zur 10. Deutschen Physikerinnentagung an die Technische Universität Berlin ein. Vom 2. bis 5. November 2006 diskutieren Wissenschaftlerinnen aus den unterschiedlichsten Arbeitsfeldern über die aktuelle physikalische Forschung und die Situation von Physikerinnen im Beruf. Es werden rund 200 Teilnehmerinnen erwartet, darunter auch Prof. Dr. Monika Ritsch-Marte (Medizinische Universität Innsbruck), die neu gewählte Präsidentin der Österreichischen Physikalischen Gesellschaft, die ab Beginn kommenden Jahres als erste Frau dieses Amt innehaben wird.

Das Themenspektrum der Tagung reicht von Nanophysik und Neuen Materialien über Quantenfeldtheorie, Gerätebau und Astrophysik bis hin zu Philosophie und Berufsperspektiven. Schülerinnen sind eingeladen, selbst zu experimentieren und sich einen Eindruck von physikalischer Forschung zu verschaffen. Ein diesjähriger Bestandteil der Tagung ist der öffentliche „Woman in Science“-Tag am 4. November, zu dem die Physikerinnen auch mit Frauen aus anderen naturwissenschaftlich-technischen Disziplinen zum Thema Work-Life-Balance diskutieren.

Die Tagung beginnt am Donnerstagabend mit dem Eröffnungsvortrag von Frau Prof. Dr. Ritsch-Marte. Sie wird über „moderne Lichtmikroskopie“ und über „optische Pinzetten“ sprechen.

Am Freitag laden die Veranstalterinnen Sie recht herzlich zu einem **Pressegespräch** ein und freuen sich auf Ihr Kommen.

Wann? **Freitag, 3. November 2006 um 11 Uhr**

Wo? im Eugene-Paul-Wigner-Gebäude der TU Berlin,
Hardenbergstraße 36, Raum PN 561, 10623 Berlin

Tel.: (+30) 314-22919/-23922 · Telefax: (+30) 314-23909/-21421
E-Mail: pressestelle@tu-berlin.de · World Wide Web: http://www.tu-berlin.de/presse

tu aktuell + tu aktuell + tu aktuell + tu aktuell + tu aktuell + tu aktuell + tu aktuell + tu aktuell + tu aktuell

Als Ansprechpartnerinnen stehen Ihnen zur Verfügung:

Dr. Barbara Sandow,
Sprecherin der 10. Deutschen Physikerinnentagung

Prof. Dr. Monika Ritsch-Marte,
Präsidentin der Österreichischen Physikalischen Gesellschaft und Professorin an der Medizinischen Universität Innsbruck

Dr. Ekaterina Shamonina,
Universität Osnabrück, diesjährige Preisträgerin des Hertha-Sponer-Preises der Deutschen Physikalischen Gesellschaft (DPG)

Erstmals tritt in diesem Jahr die Deutsche Physikalische Gesellschaft als Veranstalterin auf, gemeinsam mit dem Hedwig-Kohn-Verein zur Förderung von Frauen und Mädchen in der Physik. Die Schirmherrschaft hat die Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel übernommen.

Die Veranstaltung ist öffentlich. Wir würden uns über eine Ankündigung in den regionalen Medien freuen. Über weitere Themen und Termine informiert Sie das beiliegende Programm sowie unsere Webseite: www.physikerinnentagung.de.

Weitere Informationen erteilt Ihnen gern: Dr. Ricarda Opitz, Forschungsbereich Struktur der Materie, Helmholtz-Gemeinschaft deutscher Forschungszentren, Berlin
Tel.: (030) 2063 2968, E-Mail: presse@physikerinnentagung.de

ANTWORTFAX

An
Helmholtz-Gemeinschaft
Dr. Ricarda Opitz

Fax: 030- 2063 2959

Hiermit melde ich für die Deutsche Physikerinnentagung folgende Personen zum Pressegespräch an:

_____
Redaktion

_____
Name, Vorname

Diese Medieninformation finden Sie auch im World Wide Web unter der Adresse **http://www.tu-berlin.de/presse/pi/2006/pi259.htm**